

# AWS

## Angebote für Stuttgarter Schulen

### Allgemeiner Hinweis:

Die Angebote der Abfallberatung für Stuttgarter Schulen sind generell kostenfrei.

Kontaktaufnahme bitte per Mail an [aws-oeffentlichkeitsarbeit@stuttgart.de](mailto:aws-oeffentlichkeitsarbeit@stuttgart.de)

### Unterrichtseinheit zur Abfalltrennung (2 Schulstunden)

Im Rahmen eines Unterrichtsbesuches der Abfallberatung wird den Schülerinnen und Schülern (SuS) das Entsorgungssystem der Landeshauptstadt Stuttgart vorgestellt. Anschließend wird die korrekte Abfalltrennung gemeinsam mit den SuS anhand eines Sortierspieles eingeübt. Die benötigten Materialien (Beispielabfälle, kleine Sortiergefäße) werden von der Abfallberatung mitgebracht. Je nach Altersstufe werden in der Regel folgende Varianten angeboten:

- Abfallsortierung ohne „spielerische“ Komponente (ab 5. Klasse)
- Die „Kranke Abfalltonne Stuart“ (Grundschule, ggf. SBBZ)

Stuart, die Restabfalltonne, hat schlimmes Bauchweh, weil er falsch gefüttert wurde. So hat er eine Menge für ihn unverdauliche Wertstoffe gegessen und ist nun viel zu krank, um nach der Schule mit seinen Freunden zu spielen. Gemeinsam mit den SuS wird Stuart untersucht und durch korrekte Abfalltrennung gesund gepflegt.



Ziel: Einüben und Erlernen der korrekten Abfalltrennung

### **Unterrichtseinheit Recycling (3 - 4 Schulstunden)**

Insbesondere für Klassen ab der 5. / 6. Jahrgangsstufe bietet die Abfallberatung weiterführende Unterrichtseinheiten zum Thema Recycling an. Die Einheiten sind aber auch für Grundschulklassen geeignet, da der Schwierigkeitsgrad flexibel angepasst werden kann. Vorkenntnisse der Abfalltrennung sind vorteilhaft, werden aber zu Beginn der Einheit wiederholt.

In einem ersten Schritt (ca. 45 - 60 Minuten) sollen die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe zahlreicher Anschauungsmaterialien ein Verständnis dafür entwickeln, aus welchen Rohstoffen unsere Alltags- und Gebrauchsgegenstände eigentlich bestehen, woher diese kommen und warum es wichtig ist, dass eben jene wiederverwertet und geschont werden. Abgerundet wird dieser Einführungsteil mit dem Experiment „Sortieranlage“. Hierbei soll ein Abfallgemisch anhand der Stoffeigenschaften in seine Einzelteile sortiert werden.

Im Hauptteil werden die Verwertungs- und Aufbereitungswege für die Fraktionen Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Altglas und Kunststoffe (Gelber Sack) im Rahmen einer Gruppenarbeit näher beleuchtet. Vertiefend bietet die Abfallberatung auf Wunsch gerne eine Besichtigung auf einem der fünf Stuttgarter Wertstoffhöfe an.

### **Besichtigung Wertstoffhof (ca. 60 Minuten)**

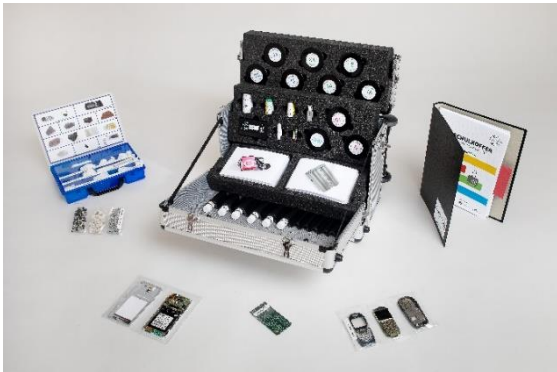
Die Besichtigungen sind kostenlos und auf allen fünf Stuttgarter Wertstoffhöfen (Vaihingen, Plieningen, Hedelfingen, Weilimdorf, Münster) möglich. Die jeweiligen Modalitäten werden nach Kontaktaufnahme abgestimmt. Im Rahmen der Besichtigung werden folgende Fragen behandelt: Wie funktioniert die Stuttgarter Abfalltrennung? Was kann bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden? Was passiert mit den gesammelten Wertstoffen?

### **Unterrichtseinheit Recycling von Elektroaltgeräten am Beispiel Mobiltelefon (2 Schulstunden)**

Im Rahmen eines Vortrages über Mobiltelefone soll den SuS die Relevanz und Notwendigkeit der richtigen (Wieder-)Verwertung von Elektroaltgeräten verdeutlicht werden, in denen unter anderem viele seltene Metalle enthalten sind. Der Abbau dieser Metalle verursacht zum Teil erhebliche Umweltschäden und blutige Konflikte (Stichwort Coltan-Abbau im Kongo). Zudem werden die natürlichen Vorkommen vieler Rohstoffe ohne Wiederverwertung in naher Zukunft erschöpft sein. Insbesondere durch die heute weit verbreitete Nutzung von Smartphones schon im jungen Alter, kann hier ein guter Lern- und Sensibilisierungseffekt der SuS erreicht werden. Zum besseren Verständnis werden neben einigen kurzen Lehrfilmen auch diverse Exponate als Anschauungsmaterial gereicht.

## Leihangebot Schulkoffer Elektroaltgeräte

Für Projekttag bieten wir leihweise einen Schulkoffer „Elektroaltgeräte“ zum eigenständigen, vertieften Lernen an.



## Abfallarmes Frühstück (2 bzw. 4 Schulstunden ohne bzw. mit Einkauf)

Im Rahmen eines gemeinsamen Frühstückes soll den SuS das Thema Abfallvermeidung vermittelt werden. Dazu werden die SuS in zwei Gruppen aufgeteilt und gehen gemeinsam mit den Lehrkräften einkaufen. Eine Gruppe kauft einen vorgegebenen Warenkorb dabei besonders abfallarm (ohne Verpackungen; Mehrwegverpackungen) ein, die andere Gruppe abfallreich (Einwegverpackungen, kleine Portionsverpackungen). Alternativ können die Einkäufe bereits im Vorfeld durch die Lehrkräfte erledigt werden und die SuS entscheiden sich vor Ort für das jeweilige abfallarme/abfallreiche Produkt. Eine Liste empfohlener Lebensmittel wird von der Abfallberatung zur Verfügung gestellt. Im Anschluss frühstücken beide Gruppen gemeinsam. Die beim Frühstück angefallenen Abfälle werden für jede Gruppe separat gesammelt und nach Art und Menge verglichen.



Ziel: Den SuS soll verdeutlicht werden, welche Abfallmengen entstehen oder vermieden werden können, wenn man bewusst einkauft und handelt; Wiederholung richtige Abfalltrennung; Input Vermeidung von Lebensmittelverschwendung.

## **Let's Putz (2 Schulstunden)**

Durchführung einer gemeinsamen Reinigungsaktion im Umfeld der Schule oder in ausgewählten Gebieten im Bezirk. Die AWS stellt das benötigte Material (Sammelzangen, Handschuhe, Müllsäcke, ggf. Warnwesten) für alle Teilnehmer zur Verfügung und entsorgt die gesammelten Abfälle.

Ziel: Aufklärungsarbeit und Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Natur und Abfällen; Hinterfragen des eigenen Verhaltens: Abfälle in die Natur werfen ist schlecht!

Let's Putz ist ein Wettbewerb zwischen den Stadtbezirken Stuttgarts in der Trägerschaft des Fördervereins Sicheres und Sauberes Stuttgart e.V. Der Eigenbetrieb AWS unterstützt „Let's Putz“ mit Preisgeldern. Weitere Informationen finden Sie unter <http://sichersauberstuttgart.de/projekte/lets-putz/>.

## **Unterrichtseinheit Auswirkungen von Littering auf Umwelt (2 Schulstunden)**

Diese theoretische Unterrichtseinheit erfolgt idealerweise im Nachgang einer mit der Klasse durchgeführten Let's Putz - Aktion. Somit kann auf den selbstgemachten Erfahrungen bei der Reinigungsaktion aufgebaut werden. Bei der Einheit werden den SuS mit Hilfe diverser Anschauungsmaterialien die negativen Auswirkungen von weggeworfenen Abfällen auf die Umwelt aufgezeigt. Unterschieden wird hierbei zwischen der Situation an Land und im Meer.

Hintergrund ist nicht nur die in Stuttgart zunehmende Problematik mit im öffentlichen Raum weggeworfenen Abfällen, sondern die allgemeine Verschmutzung von Land und Meer durch Abfälle, insbesondere schwer abbaubarer Kunststoffe, mit all seinen negativen Auswirkungen (Müllteppiche in Ozeanen, Ablagerung in Böden, Gefährdung/Aufnahme durch Tiere und Menschen etc.).

In einer detaillierteren Variante (4 Schulstunden) kann optional ein Versuch zu Mikroplastik in Kosmetika durchgeführt werden. Zudem kann gemeinsam mit den SuS ein Müllfriedhof mit verschiedenen Abfällen (z.B. Kunststofftüte, Zeitung, Glasflasche, Bananenschale etc.) auf dem Schulhof angelegt werden, um die unterschiedlichen Abbauprozesse der Abfälle zu verdeutlichen. Nach etwa einem halben Jahr werden die Abfälle ausgegraben und der Abbauprozess beobachtet. Dies kann ggf. Jahr für Jahr wiederholt werden.

Ziel: Aufklärungsarbeit und Sensibilisierung der SuS im Umgang mit Natur und Abfällen; Hinterfragen des eigenen Verhaltens: Abfälle in die Natur werfen ist schlecht!